

# „DAsein Sommerfest der Sinne“

Projekt-Woche mit Kunstausstellung, Workshops, Vorträgen, Konzert usw.

**Donnerstag, 15. August, 18.45 Uhr**

## **DAsein Sommerfest: Eintreffen zum Eröffnungsabend**

Mit einem breiten Veranstaltungsangebot möchte die Homberger Autoren.Künstler.Gruppe DAsein auf die Bürger der Region zugehen und die Türen des GLASHAUSES weit öffnen, um den besonderen Projekt-Ansatz „**von Menschen für den Menschen**‘ ohne Schwellenängste erfahrbar werden zu lassen.

Musikalisch führt der Pianist Andreas Köthe durch den Eröffnungsabend, der mit der Begrüßung durch Frau Christine Foerster für die Gruppe DAsein beginnt.

In Grußworten werden Stadt, Landeskirche und Bistum die Ziele und Perspektiven des neuen Projekts „DAsein“ aufklingen lassen.

Als besonderer Guest des Abends wird der Projektleiter der GrimmHeimat, Herr Markus Exner, in seinem Grußwort das Projekt „DAsein“ in einen Bezug zu Kunst und Kultur in Nordhessen stellen.

Danach führt der Marburger Fotograf Hans Bechheim die Besucher unkonventionell und persönlich in seine Profession der Makrofotografie ein.

**Donnerstag, 15. August, 19 Uhr**

## **DAsein Sommerfest: „Einblicke“**

in das fotografische Werk der Makrofotografie des **Marburger Fotografen Hans Bechheim**.

Vernissage - mit Einführung durch den Künstler.

Mit dem neuen Ausstellungsformat beginnt eine Veranstaltungsreihe der Autoren.Künstler.Gruppe DAsein, bei der auch immer der Mensch hinter den Werken einen „*Einblick*“ in sein Leben und seine Profession gewährt.

Hans Bechheim kam über „das zunächst als geliebtes Hobby ausgeübte Fotografieren“ zur professionellen Makrofotografie, die er „mit viel Freude und Leidenschaft weiter entwickelt habe“. Sein Motto lautete dabei: „*Wenn ich etwas intensiv, sozusagen im Flow-Erleben durchlebe, packt mich schnell die Lust, professionelle Standards anzustreben.*“

Seit über 10 Jahren bietet der Marburger Fotograf seine Fotos nun erfolgreich bei verschiedenen Bilderagenturen an. Er ist zudem ein erfolgreicher Fachbuchautor und mit vielen Angeboten im Internet präsent.





**Freitag, 16. August, 14 – 17 Uhr**

Workshop:

**SchrittWeise - Meditativer Tanz**

Abwechslungsreiche Musik und wohltuende Tänze laden uns ein diesen Nachmittag zu genießen. Sowohl erfahrene Tänzer\*innen als auch Menschen ohne Vorerfahrung können gerne kommen, da die Schrittfolgen in der Regel einfach sind und davon leben, dass man sie oft wiederholt, mal ruhig, mal lebendig. Entspannung, Freude und eine gewisse Leichtigkeit sind nicht zu vermeiden.

"Das Leben ist Bewegung, und manchmal sogar Tanz"

Herzlich Willkommen!

**Tanzleiterin Elisabeth Lindhorst, Adelebsen**

**Kursgebühr 22 €**

**Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 12 begrenzt**

**Bitte schriftlich per email anmelden.**



**Freitag, 16. August, 19 – 21 Uhr**

Eine kleine mediengestützte Lesung aus dem "Werkbuch der widerständigen Kunst":

**Ich bin nicht "selbstverständlich"**

Eine Kunst und was dann? "Qou vadis Künstler et cur"

Was bedeutet es KUNST zu studieren - Kann man Kunst lernen? Ist es lehrbar?

Und was ist danach – Ausstellungen, Projekte, Galerien, Verkauf.

Es ist eine Kunst, in der Kunst zu überleben - sie zu sehen, zu interpretieren, zu verkaufen.

Diese kleine Lesung mit anschließender Diskussion will hinter die ach so schöne Fassade schauen und schöne, aber auch unschöne Differenzierungen aufzeigen,

über Anekdoten lachen - aber auch nachdenken.

Ein Diskurs über Kunst mit einem zwinkernden Auge.

**Referent André Grabczynski, Homberg**



**Samstag, 17. August, ab 9 Uhr**

Für Leib und Seele:

**GartenFrühstück**

Auf einer gedeckten Tafel kann jeder Mitgebrachtes abstellen –  
zum gemeinsamen Frühstück.

Offenes Kommen und Gehen, Verweilen im Tag...

**Vorbereitung Christine Foerster**



**Samstag, 17. August, 15 – 21 Uhr**

Workshop mit mediengestütztem Abendvortrag:

### **Hildegard von Bingen – „Weit-Blicke“ über ihre Zeit hinaus**

Mit diesem kombinierten Angebot laden wir ein, sich mit den „Weit-Blicken“ der Hildegard von Bingen aus heutiger „Rück-Schau“ zu beschäftigen.

Beginnend mit den Workshop-Angeboten am Nachmittag, schließt der Vortrag um ca. 19:30 Uhr mit einer bebilderten Zusammenfassung.

Als Themen sprechen wir u.a. an:

„Der Mensch im Licht der Schöpfung“ (Kosmos und Theologie)

„Gesundheit und Wohlergehen mit allen Sinnen“ (Heilkräuter, Ernährung, Steine etc.)

„Sehen und Schauen“ (ihre ganzheitliche Weltsicht in Visions- Bildern)

„Überwinden von Frauen- Ängsten“ (ihr Freundschafts- und Unterstützer-System)

„Reden statt schweigen“ (Mut zum Handeln)

„Ermunterung zum TUN“ (was können wir heute – noch - von Hildegard lernen?)

Und vieles anderes mehr.

Wer mag, kann auch Kräuter, Gewürze und Rezepte mitbringen – ein kleiner Imbiss mit Kostproben wird zubereitet.

An einem Basteltisch können einige Visionsbilder aus Puzzleteilen gefügt werden.

In Musikbeiträgen lernen wir Hildegard als Komponistin kennen und hören Lieder aus Janssens Musical „Hildegard von Bingen“.

Auch für Kinder geeignet sind

Sprech- und Spielszenen: Text/Vorgaben nachempfinden bzw. aktualisieren,

Meditative Texte, Übungen und Fantasiereisen.

Am Info-Tisch finden Sie Bücher und Materialien,

Lebensweisheiten und Sprüche zum Thema.

**Leitung Iris Kramer, Marburg und Bernhard Böttge, Rabenau**

**Der Workshop ist gebührenfrei – eine Spende ist erwünscht.**

**Um Anmeldung wird gebeten.**





**Sonntag, 18. August, ab 14 Uhr**

Offenes Garten-Café:

**café endlich**

Bei selbstgebackenem Kuchen und gutem Kaffee erzählen wir Lebensgeschichten.

Eingeleitet wird das Gespräch mit einem Impuls.

**Leitung Christine Foerster, Homberg**

**Die Teilnahme ist kostenlos – eine Spende ist erwünscht.**

**Um Anmeldung wird gebeten.**



**Sonntag, 18. August, 16 – 18 Uhr**

Textbetrachtungen mit Diskussion:

**Ausgewählte Märchen der Brüder Grimm – Interpretationen für Erwachsene, Teil 3**

*Rapunzel – Rotkäppchen - Hänsel und Gretel – Brüderchen und Schwesterchen.*

Ziel der Veranstaltung ist die Wiederbegegnung mit bekannten Märchen der Brüder Grimm unter solchen Aspekten wie Identitätsfindung, Reifeprozesse, Autoritäts-, Partnerschafts- und Sexualkonflikte im Spiegel zeitloser einfacher Bildersprache. Textgrundlage sind die Ausgaben der Märchen in der Urfassung.

**Referent Helmut Henss, Homberg**



**Sonntag, 18. August, ab 19 Uhr**

Konzert des Trios:

**„Mikado Sphinx“**

Seit ihrer ersten CD „Schwimmen“, die sehr von Polka- und Countrymusik dominiert wird, haben sich Mikado Sphinx stetig weiterentwickelt. Mittlerweile nehmen auch Musikstile wie Jazz, Afrobeat und Bossa Nova Einfluss auf die Kompositionen.

Auf ihrer demnächst erscheinenden zweiten Studio CD „Paschablues“ präsentiert sich das Trio um die polnische Sängerin Ewa Parna dementsprechend breit aufgestellt.

Die Band bezeichnet ihren Stil als „Vagabundenjazz & Nomadensoul“ – dabei verteilt man die Aufmerksamkeit gleichberechtigt auf feinfühlige Instrumentierung, eine von skurriler Poesie geprägten Textsprache und prägnanten Melodielinien.

Unter weltmusikalischer Flagge entwickelt das Trio einen ganz eigenen Sound, der von ihrer Lebenssituation, Reiseeindrücken und ihrer langjährigen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit internationalen Künstlern und Musikern geprägt ist.

**Ewa Parna – Vocals, Andreas Köthe – Piano, Frieder Kraus – Violine**

**„Hutkasse“**





## **Montag, 19. August, 15 – 18 Uhr**

Workshop:

### **Lebenszeichen – dem Innen eine äußere Form geben**

Lebenszeichen sind ästhetische Kultobjekte nach der Philosophie der Marke „dieSignmale“ und symbolisieren Lebensmottos und Werteordnungen, die sich Menschen zu Eigen gemacht haben. Sie begleiten durchs Leben, zeugen von Lebensart und Geisteshaltung, sind meditative Skulptur in Haus oder Garten und können zum Mal werden, den Ort der Erinnerung kennzeichnen.

Der Workshop führt von der Findung der Inhalte zur Formgebung.

Wir gehen gemeinsam durch die Vorstellung und Besprechung von Beispielen in die Ideenfindung zur Visualisierung des eigenen Lebens, erarbeiten danach Entwürfe und Skizzen für die Herstellung eines Modells.

**Leitung Bernd Foerster, Homberg**

**Kursgebühr 22 €**

**Bitte schriftlich per email anmelden.**

## **Montag, 19. August, 19 – 21 Uhr**

Vortrag mit Bildbetrachtungen und Diskussion:

### **Vulkanland Nordhessen – Teil 1**

Unter diesem Label stellt Dietlind Henss in ihrem Vortrag die niederhessische Senke mit deren Landmarken zwischen Kassel und Schwalmstadt vor.

Burgruine + Schlossberg, Basaltfelsen + Steinbruch, Aussichtspunkt + Kultstätte, diese Facetten des Landschaftsraumes bilden den Schatz des erd- und kulturgeschichtlichen Gedächtnisses, den die Landschaftsplanerin mit Bildern ihrer

eigenen Exkursionen vorstellt. Besondere Orte und deren Poesie gilt es immer wieder neu zu entdecken, ganz nah an unserm Wohnort Homberg, ganz dicht an unserer Beheimatung.

### Referentin Dietlind Henss, Homberg



### Dienstag, 20. August, 14 - 17 Uhr

Workshop:

#### **Brief in den Himmel – Sinnenhafte Verbindung zu denen da oben.**

Eine rituelle Schreibwerkstatt mit Briefverbrennung.

Per Hand einen Brief zu schreiben, bringt Klärung.

Diesen an einen fernen, abwesenden Menschen zu schicken,

lässt die Hoffnung auf Verbundenheit wachsen. Beides kann sich in der Schreibwerkstatt entwickeln.

Den Brief dann durch Verbrennen abzuschicken, verstärkt die Verbundenheit

und wird damit zum Zeichen der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

**Leitung Diözesantrauerseelsorger Werner Gutheil, Fulda**

**Der Workshop ist gebührenfrei – eine Spende ist erwünscht.**

**Um Anmeldung wird gebeten.**

### Dienstag, 20. August, 19 – 21 Uhr

Mediengestützter Vortrag über Informismus:

#### **"PRESS"**

Eine Bild-Edition im Dialog mit den Mainstream-Medien.

Fake-News sind gerade aktuell ein Thema.

Die Bildserie "PRESS" setzt sich mit Kunst und ihrem Widerhall in den Mainstream-Medien auseinander.

Wie wird sie transportiert, wie zeigt sie sich und hat sie Einfluss und wenn ja wie und wo?

Eine Reise in die surreale Welt mit anschließender Diskussion

### Referentin Any de Grab, Homberg



**Dienstag, 20. August, ab 21 Uhr**

Festlicher Abschluss mit Umtrunk, Musik und Resümee:

**Finissage**



**Mittwoch, 4. September, 16 – 18 Uhr**

Bei Kaffee und Kuchen:

**SPINN\*Stube**

Blumiger Vortrag über die „Symbolik der Pflanzen“.

**Referentin Christine Foerster, Homberg**

**Donnerstag, 5. September, 18 Uhr**

Vortrag:

### **Trauma und Wachstum**

Extrem belastende Situationen bringen uns an die Grenzen des Daseins, stellen alles in Frage, was sicher schien. Wie kommt es, dass wir trotzdem nicht untergehen?

Was ist Resilienz und wie schützen uns uralte Instinkte?

In dem Vortrag möchte ich erzählen, was neurobiologisch passiert, wenn wir in Gefahr sind und den Fokus auf die verwandelnde Kraft des Traumas richten.

Aus der Bewältigung eines Traumas können auch positive Veränderungen erwachsen.

Es wäre schön, Sie zu ermutigen, andere und sich mit dem was ist zu verstehen und anzunehmen.

**Referentin Heidrun Ziegler, Bad Zwischenahn**



**Montag, 9. September, 19 – 21 Uhr**

Vortragsreihe:

### **Bewusstsein und Religion**

Erster Vortrag einer sechsteiligen Reihe von philosophisch, psychologischen Betrachtungen mit Diskussion.

**Referent Prof. Dr. Ewald Rumpf, Remsfeld**



**Mittwoch, 18. September, 16 – 18 Uhr**

Offenes Galerie-Café:

**café endlich**

Austausch über ‚Leben und Tod‘.

Bei leckerem Kuchen und gutem Kaffee erzählen wir Lebensgeschichten.

Eingeleitet wird das Gespräch mit einem Impuls.

**Leitung Christine Foerster, Homberg**



**Freitag, 20. September, 19:30 Uhr**

Filmvorführung:

**Das Gesetz der Resonanz – Pierre Franckh**

Der Film stellt dar, was der Autor mit Aussagen wie

„Das ‚Gesetz der Resonanz‘ erfasst uns alle. Wir lernen auf einer tiefgreifenden Ebene, wie wir Ursache und Wirkung bewusst beeinflussen können.“ oder

„Durch das ‚Gesetz der Resonanz‘ verstehen wir, wie alles im Universum über Schwingungen miteinander kommuniziert.“ vermitteln will. Anschließende Diskussionsrunde.

**Einführung Otto Pirn, Homberg**

**Freitag, 11. Oktober, 19 - 21 Uhr**

Dreiteilige Vortragsreihe:

**Geist, Materie, Information - Teil 1**

Mediengestützter Vortrag als gedanklicher Streifzug durch philosophisches und physikalisches sowie analoges und digitales Gelände mit gelegentlichen Ausblicken auf die Hauptakteure.

**Referent Dr. Helmut Matthäy, Koblenz**

**Mittwoch, 16. Oktober, 15 – 18 Uhr**

Ein Spaziergang mit Einkehr:

**Herbstfarben**

Miteinander unterwegs sein „durch buntes Blätterlaub“.

**Leitung Christine Foerster, Homberg**

**Freitag, 18. Oktober, 19 - 21 Uhr**

Dreiteilige Vortragsreihe:

**Geist, Materie, Information – Teil 2**

Mediengestützter Vortrag als gedanklicher Streifzug durch philosophisches und physikalisches sowie analoges und digitales Gelände mit gelegentlichen Ausblicken auf die Hauptakteure.

**Referent Dr. Helmut Matthäy, Koblenz**



**Mittwoch, 23. Oktober, 19 – 21 Uhr**

Vortragsreihe:

**Theologische Aspekte des Teufels**

Zweiter Vortrag einer sechsteiligen Reihe von philosophisch, psychologischen Betrachtungen mit Diskussion.

**Referent Prof. Dr. Ewald Rumpf, Remsfeld**



**Freitag, 25. Oktober, 19 - 21 Uhr**

Vortrag:

**Leopold Heinrich Pfeil – das erfüllte Leben eines bekannten Pädagogen zur Goethezeit**

mit anschließender Lesung aus ‚Leopold Heinrich Pfeil – Ist das nicht eine wunderbare Geschichte‘, einer 2017 erschienenen Romanbiografie über das Leben eines Emporstrebenden zu Beginn der Aufklärung.

**Referent Helge-Wolfgang Michel, Homberg**



**Freitag, 8. November, 19 -21 Uhr**

Vortrag mit Bildbetrachtungen und Diskussion:

**Vulkanland Nordhessen - Teil 2**

Folgevortrag mit der Vorstellung weiterer Orte, die mit der Ausprägung der Vulkanlandschaft besondere Raumbilder und Landschaftserfahrungen bieten.

**Referentin Dietlind Henss, Homberg**

